

Inhaltsverzeichnis

A Einleitung	11
A.1 Das Experiment in der Dichtung – Untersuchungsziel	11
A.2 Untersuchungsmethode und -aufbau	15
A.3 Kapitelüberblick	16
B Hauptteil	20
B.1 Zum naturwissenschaftlichen Experiment	20
B.1.1 Zum Verhältnis von Literatur und Naturwissenschaften/ literarischem und empirisch-analytischem Experiment	27
B.1.2 Das naturwissenschaftliche Experiment in der Dichtung	32
B.1.3 Forschungsstand	38
B.2 Musil und das naturwissenschaftliche Experiment	44
B.2.1 Robert Musil: Vereinigung von Naturwissenschaftler und Literat in einer Person	44
B.2.1.1 Die Konstruktion einer experimentellen Apparatur: der Variationskreisel	49
B.2.1.2 Suche nach einer „Mittelzone“ – Musils Absichten beim Methodentransfer	53
B.3 Zu den Quellen der Musilschen Experimentauffassung	55
B.3.1 Zur Konzeption und Rolle des Experiments bei Ernst Mach	56
B.3.1.1 Zur Rolle des Gedankenexperiments: Schnittstelle zwischen den „Zwei Kulturen“ ?	64
B.3.1.2 Zur Rolle der Analogiebildung: Legitimation zum Transfer	68
B.3.2 Zur Konzeption und Rolle des Experiments in der Gestalttheorie	72
B.3.3 Zur Konzeption und Rolle des Experiments bei Nietzsche	81
B.4 Literarische Experimentationen: Das empirisch-analytische Experiment in Dichtung	93
B.4.1 Das empirisch-analytische Experiment als unhinterfragtes Instrument? - Zur Wissenschaftsskepsis Musils	94
B.4.2 Versuchsprotokoll eines Experiments auf zwei Ebenen: Musils „Triedere“	96
B.4.3 Zur (Selbst-)experimentation in den Tagebüchern: Zu den Blättern des „Monsieur le vivisecteur“	101
B.4.4 Versuche an Fremdobjekten: „Das Fliegenpapier“ und „Die Affeninsel“	111
B.4.5 Josza, Leona, Basini und all die anderen – Objekte der	

experimentellen Psychologie auf realer und literarischer Ebene	122
B.4.6 Der Mann ohne Eigenschaften als Experimentator: Ulrich und das empirisch-analytische Experiment	129
B.4.6.1 Die Anwendung des Experiments auf nicht genuin naturwissenschaftliche Bereiche: Die Theorien des Menschen und des Gefühls	133
B.4.7 Ulrichs Utopien – Verbindung von naturwissenschaftlicher Methode und Sinn stiftendem Ziel	141
B.5 Anwendung des empirisch-analytischen Experiments auf Dichtung	148
B.5.1 Eine Implementierungstheorie: Musils Essay – Kombination aus naturwissenschaftlicher Methode und geisteswissenschaftlichem Anliegen	148
B.5.2 Charakteristika des empirisch-analytischen Experiments als formale Gestaltgebung von Dichtung	156
B.5.2.1 Die „komplizierte moralische Mathematik“ der Dichtung	163
C Resümee	168
D Literaturverzeichnis	174